



Evangelische
Tochtergemeinde A.B.
Haid

Gemeindebrief



1/im März 2018



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der
Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 - Jahreslosung 2018



Wir sind für Sie da

Pfarrer:	Mag. Georg Zimmermann Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid E-Mail: haid@evang.at	Tel.: 07229/ 87 6 78 Tel.: 0699/12 66 15 35
Kuratorin:	Ulrike Sahl Ambrosiusweg 5 4501 Neuhofen	Tel.: 0676/40 32 921 ullli.sahl@ praxisgemeinschaft- traun.at
Kuratorin-Stv.:	Sieglinde Steinmair Führhapperstraße 18 4052 Ansfelden	Tel.: 07229/87 0 34 steinmair@hostprofis.at
Gottesdienst:	Jeden Sonntag, 10.00 Uhr	
Familiengottesdienst:	Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	
Pensionisten-nachmittag:	1x pro Monat mittwochs, 14.00-17.00 Uhr, im Gemein- desaal, Termine bei „Gottesdienste und Termine“ auf den letzten Seiten	Tel.: 07229/87 6 78
Sprechstunden Kirchenbeitrag:	nach Vereinbarung	Tel.: 07229/87 6 78 haid@evang.at
Konto-Nr. für Spenden:	Allgem. Sparkasse OÖ IBAN: AT80 2032 0171 0030 7517 BIC: ASPKAT2LXXX	
Wir sind erreichbar:	Evang. Pfarramt Haid Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid MO + MI 8.00-11.00 FR 14.00-18.00	Tel. 07229/87 6 78 haid@evang.at
Muttergemeinde Traun:	Dr. Knechtl-Straße 31 4050 Traun	Tel.: 07229/72 581 www.evang-traun.at

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: Evang. PG Haid

Nähere Infos zu Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde entnehmen Sie bitte auch den letzten Seiten dieses Gemeindebriefes.

Telefonseelsorge: Notruf 142

Evangelische Kirche im Internet: www.evang.at

Evangelischer Gottesdienst im Radio: jeden Sonntag, 19.00 Uhr, Ö 1



**„Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“
(Joh.20,21)**

Monatsspruch für April 2018

Liebe Gemeindeangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie schon mal tiefer darüber nachgedacht, welche große Bedeutung der Frieden in der Welt, im Zusammenleben, in der Familie, in unserem Herzen hat? Althergebrachte liturgische Ordnungen und Rituale bezeugen das. In jedem Gottesdienst kommt der Friedensgruß vor, ausnahmslos, z.B. „Friede sei mit Euch, Friede sei mit Dir“. Frieden als grundlegende Basis zum Leben im engen wie im übertragenen Sinn.

Am Abend jenes ersten Ostertages tritt Jesus Christus im Jüngerkreis auf mit dem Gruß „Friede sei mit Euch“ und überrascht sie zunächst mit seiner leiblichen Gegenwart und danach mit einem klaren Sendungsauftrag.

Über dieses direkte Zeugnis Jesu werden die Jünger froh. Vorerst noch zweifelnd, hatten sie doch den Frauen noch nicht so ganz geglaubt, dann aber überzeugen sie sich selbst. Jesus zeigt seinen wohl noch zweifelnden Jüngern seine zerfleischten Hände und seine von der Lanze durchbohrte Seite und stellt klar, dass der Zweifel allmählich gewichen ist und der Glaube wieder Lebendigkeit erlangt. Das Auferstehungsfest und die Verheißung Jesu auf uns Christen bezogen: „*Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich's auferwecke am jüngsten Tage.*“ (Joh. 6,39;) werden zur zentralen Verkündigungsbotschaft des Christentums.

In der Entwicklungsgeschichte des Christentums soll jeder Sonntag als Auferstehungssonntag gefeiert werden. Der Sabbat rückt in den Hintergrund. Der Sonntag bekommt ein neues Gewicht.



.....Fortsetzung siehe nächste Seite



Zur Besinnung - Fortsetzung

Dass das Auferstehungsfest und die Botschaft vom lebendigen Herrn eine frohe Nachricht ist und uns Christen in einen permanenten Freudenzustand versetzen soll, ist nicht nur fromme Lehre, sondern gelebte Wirklichkeit. Diese Praxis sollen wir immer üben mit dem Frieden im Herzen.

Der Auferstandene gibt seinen Jüngern aber keinen Dauerurlaub. Als Teilhaber und Empfänger dieser Botschaft schickt er sie auf den Weg der Verkündigung:



„Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“! Die Christusnachfolger sind Gesandte. Ihr Auftrag lautet: Jeder Generation und allen Völkern im Großen und im Kleinen von diesem lebendigen Jesus zu erzählen. Die Botschaft von seiner Güte und Liebe, von seiner göttlichen Zuwendung und Fürsorge, von seiner Rettung und unserem Heil über alle Zeiten hinweg weiterzuführen und mit Wort und Tat zu bezeugen.

Als von Christus Gesandte vollzieht sich dieser Auftrag in der Überzeugung, dass der lebendige Herr diesen Prozess begleitet, Kraft und Geduld, die nötige Einsicht, Kreativität und Ausdauer verleiht. Mehr noch, er schenkt seinen Jüngern sogar den Heiligen Geist. (Joh.20,22;) So bleibt uns die unaufhörliche Bitte um diesen Geist, der uns in allen Dingen befähigen und beflügeln möge im glaubwürdigen herzhaften Einsatz für das Evangelium Jesu Christi.

Mit den besten Osterwünschen grüßt Sie Ihr Pfarrer Georg Zimmermann





Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,

diese Ausgabe des Gemeindebriefes ist um vier Seiten „stärker“ als üblich - und so „stark“ geht es im 1.Halbjahr in allen evangelischen Gemeinden Österreichs auch zu: viel ehrenamtliche Arbeit wird im Moment für die Vorbereitungen und die Durchführung der **Wahlen zur Gemeindevertretung** investiert. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 9 bis 13. Bitte: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und zeigen Sie so, dass Ihnen Ihre Pfarrgemeinde wichtig ist.

Unser jährliches **MitarbeiterInnen-Danke** fand am 12. Jänner im Gasthaus Strauß in Ansfelden statt. Der Jahresrückblick in Bildern zeigt jedes Mal wieder, wie viel in unserer Pfarrgemeinde los ist.

Der **Besuchsdienst unseres Tau(f)tropfenteams** zum 1.-6. Geburtstag unserer kleinen Gemeindeglieder hat sein erstes volles Jahr absolviert - mit Erfolg, wie wir bei der Auswertung sehen: fast alle Familien heißen uns willkommen und die Kinder freuen sich über die kleinen Geschenke. Es freut mich, dass das Tau(f)tropfenteam in gleicher Zusammensetzung nun in sein zweites Jahr startet. Zum Team gehören: Doris Mittendorfer, Andrea Leban, Ulli Sahl, Anja Védrenne-Lacombe (und Helga Engler in der Organisation).

Der **Besuchsdienst für unsere Gemeindeglieder ab dem 60. Lebensjahr** absolviert pro Jahr ca. 200 Besuche und die Mitarbeiterinnen berichten, dass sie ebenfalls (fast) immer freudig empfangen werden. Ich danke allen Mitarbeiterinnen dieses Teams ganz besonders für diesen wichtigen diakonischen Dienst in unserer Gemeinde!

In der **Sitzung der Gemeindevertretung** am 7. März präsentierte Pfr. Mag. Georg Zimmermann den Jahresbericht 2017 und Schatzmeisterin Anna Poscher den Rechnungsabschluss 2017 und das Budget für 2018 wurde beschlossen. Einen Überblick über die Zahlen des Jahres 2017 finden Sie auf Seite 8.

Ulli Sahl, Kuratorin



Heiliger Abend - Rückblick



In „Die Weihnachtskrippe“ darf Manuel mit seiner Oma die Krippenfiguren aufstellen - und diese werden plötzlich lebendig und erzählen alle ihre persönliche Geschichte. Da hat Manuel die einmalige Chance, Fragen zu stellen, auf die er schon immer Antworten wollte - manchmal allerdings können das Antworten sein, die er nicht erwartet hätte, haben doch auch Krippenfiguren ihre eigenen Ansichten zu den Fragen des Lebens.



Heiliger Abend – Rückblick



Unsere KrippenspielschauspielerInnen 2017, v.l.n.r.: Loris Leban, Johannes Sahl, Jonathan Heitz, Luise Furtlehner, Hanna Schöngruber, Luca Riener, Julia Leban, Nora Schmidt, Elias Schöngruber, Anne Fritz, Elisa Sahl.



Als „Danke“ der Pfarrgemeinde ging es heuer nach Linz in die Kammerspiele zu „Peter Pan“!



Jahresstatistik

Jahresstatistik	2017	2016	2015
Anzahl der Gemeindeglieder	575	595	593
Zuzüge	21	24	30
Wegzüge	28	14	41
Taufen	5	4	3
KonfirmandInnen	3	0	5
Trauungen	0	0	1
Beerdigungen	4	2	12
Eintritte	0	1	1
Austritte	4	9	14
GottesdienstbesucherInnen	1.559	1.347	1.595
Anzahl der Hauptgottesdienste	50	50	49
Anzahl der Familien- und Kindergottesdienste	6	6	8



Brief von Bischof Dr. Michael Bünker



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Evangelische,

Wien, im Februar 2018

im April wird in unserer Kirche gewählt. Wir sind stolz, dass Mitbestimmung und demokratische Entscheidungen die Evangelische Kirche prägen. Die Grundlage dafür ist die Taufe, die uns miteinander gleichberechtigt verbindet. Sie stiftet die Gemeinschaft, in der Freiheit und Verantwortung gelebt werden.

Demokratische Kirche
Zuerst werden für die kommenden fünf Jahre die Gemeindevertretungen in allen Pfarrgemeinden neu gewählt. Sie sind das Fundament für die weiteren Wahlentscheidungen in allen kirchlichen Funktionen – bis hin zur Gesamtkirche und dem Bischof/der Bischöfin.

Gelebte Demokratie
Mitbestimmung ist gelebte Demokratie. Aktiv wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelischen Kirche A.B. ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, beziehungsweise Konfirmierte ab 14 Jahren. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich. Die Unterlagen fordern Sie einfach bei Ihrer Pfarrgemeinde an.

Aktive Mitbestimmung
Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Sie bestimmen mit, welchen Weg unsere Kirche in Zukunft gehen wird. Danke, wenn Sie sich daran aktiv beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen
Ihr

Michael Bünker
Dr. Michael Bünker
Bischof





Kandidatinnen und Kandidaten



**Katharina
Barth**
Heilmasseurin
(76)



**Christa
Blettlinger**
Pensionistin (65)



**Helga
Engler**
Büroangest. (50)



**Uwe
Furtlehner**
Produktmanager
(48)



**Friederun
Grimmer**
Pensionistin (83)



**Christine
Kaltenböck**
Pensionistin (75)



**Hermine
Lustig**
Unternehmerin
(55)



**Christian
Mittendorfer**
Schulwart (51)



**Doris
Mittendorfer**
Kinderg.-helferin
(51)



**Jutha
Muradian**
Pensionistin (61)



**Margit
Pernkopf**
Pensionistin (79)



**Anna
Poscher**
kaufm. Ang. (52)

für die Wahl zur Gemeindevertretung 2018



**Eduard
Potsch**
Pensionist (69)



**Ulrike
Sahl-Neubacher**
Logopädin (47)



**Adolf
Schöngruber,**
M.A. MBA MPA
Amtsleiter (53)



**Monika
Schöngruber**
kaufm. Ang. (53)



**Dr. Wolfgang
Sonnleithner**
Mediziner (69)



**Sieglinde
Steinmair**
Pensionistin (73)



**Brigitte
Tanzer**
Pensionistin (69)



**Anja
Védrenne-
Lacombe, B.Ed.**
techn. Marketing-
manager (32)



**Olivier
Védrenne-
Lacombe, B.Eng.**
Prozessingenieur
(34)



**Renate
Wallner**
Pensionistin (72)



Gemeindevertretung 2018
**Wählen in Freiheit
und Verantwortung**



Gemeindevertretung 2018

Wählen in Freiheit und Verantwortung

Fahrplan zur Gemeindevertretungswahl
lt. Wahlordnung und Verfassung
der Evangelischen Kirche Österreich

Wahlankündigung:

Die Karte mit der Wahlankündigung haben Sie bereits Mitte Februar erhalten - bitte melden Sie sich, wenn diese nicht angekommen ist. Zu den Bürozeiten können Sie gerne Ihre Daten im Wählerverzeichnis einsehen.

Briefwahl:

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch nehmen - bitte melden Sie sich dazu bei Frau Engler im Büro und fordern Sie die Unterlagen an.

Einladung zur Wahl:

Diese erhalten Sie bis spätestens 1 Woche vor der Wahl, zusammen mit dem Stimmzettel und einer genauen Anleitung.

Wahl:

Diese findet am Ostermontag, 2. April, und am Sonntag, 8. April statt, jeweils in der Zeit von 9.00-12.00. Nach der Wahl liegt das vorläufige und nach zwei Wochen das endgültige Wahlergebnis im Büro zur Einsicht auf.

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung:

Findet am DI, 24. April statt, in dieser Sitzung wird auch das Presbyterium gewählt.

Angelobung der Gemeindevertretung:

Im Gottesdienst am SO, 20. Mai, gleichzeitig wird hier auch die bisherige Gemeindevertretung verabschiedet und bedankt - **Herzliche Einladung!**



„Todesangst – mein Weg nach Europa“
Buchvorstellung
Donnerstag, 22. März 2018, 19.00 Uhr
Evang. Studentenheim Linz
Erzählt die wahre Geschichte über die Flucht
von Nashwan Albayati aus dem Irak.

„70 Jahre Menschenrechte – eine permanente Herausforderung“
Dienstag, 24. April 2018, 18.30 Uhr
URBI@ORBI, Bethlehemstraße 1a
mit Gunther Trübswasser, Obmann von SOS-Menschenrechte
Eine Kooperationsveranstaltung von URBI@ORBI und Pax Christi
gemeinsam mit dem Evangelischen und Katholischen Bildungswerk

„Was macht ein Obdachlosenseelsorger den ganzen Tag?“
Dienstag, 29. Mai 2018, 18.30 Uhr
URBI@ORBI, Bethlehemstraße 1a
mit Helmut Eder (Obdachlosenseelsorger)
Eine Kooperationsveranstaltung von URBI@ORBI und Pax Christi
gemeinsam mit dem Evangelischen und Katholischen Bildungswerk

(Nähere Informationen unter www.evangel.at/ebw-ooe)



Aktuelles



„Bischof Dr. Hans Eder
und die Kirchenpolitik des Dritten Reiches“
Vortrag von ao. Univ. Prof. Dr. Karl Schwarz, Wien
Mittwoch, 21. März, 19.30 Uhr

„Alles hängt am Kreuz“
Für uns gestorben. Die Bedeutung von Leiden und Sterben
Jesu Christi
Vortrag von Univ. Prof. Dr. Athina Lexutt, Gießen
Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr

Aus unserer Muttergemeinde Traun

Mit unserer Muttergemeinde Traun verbindet uns nicht nur das gute Mutter-Tochter-Verhältnis, sondern auch eine **Gemeindeordnung**, die alle Dinge, die beide Pfarrgemeinden, aber auch Belange, die nur eine der beiden betrifft, regelt.

Eine Gemeindeordnung sollte immer wieder überprüft und bei Bedarf überarbeitet und den aktuellen Bedingungen angepasst werden. Die letzte Überarbeitung fand 2011 statt, nun war eine neuerliche Anpassung nötig, weil sowohl Haid als auch Traun die Größe ihrer Gemeindevertretung und in der Folge auch die Größe des Presbyteriums verändern wollten.

Bei einer gemeinsamen Sitzung am 17. Jänner beschloss nun die Pfarrgemeindevvertretung, die sich aus der Gemeindevertretung Haid und Traun zusammensetzt, die neue Gemeindeordnung, die für Haid folgende Veränderung bringt:

Reduzierung der Größe der Gemeindevertretung von bisher 21 auf nun 18 Mitglieder, und Reduzierung der Größe des Presbyteriums von bisher 7 auf nun 6 Personen.

Ulli Sahl, Kuratorin



Wir gratulieren!



zum 30. Geburtstag:

Verena Altof

zum 40. Geburtstag:

Daniela Klinglmayr

zum 50. Geburtstag:

Harald Rohregger

zum 60. Geburtstag:

Ing. Arnold Hartl

zum 65. Geburtstag:

Karl Lehofer

zum 70. Geburtstag:

Alois-Josef Kump, Adalbert Kletz, Elfriede Meissner,
Eduard Potsch, Norbert Endstrasser

zum 85. Geburtstag:

Elfriede Pinter

Bitte entschuldigen Sie, wenn wir Ihren runden Geburtstag übersehen haben!
Dieser Gemeindebrief umfasst den Zeitraum vom 18.3. - 31.5.2018.



Wir trauern!



Wir trauern um unsere liebe Elfi Potsch, Mitglied des Presbyteriums unserer Tochtergemeinde, die am 15. Jänner nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir erinnern uns an sie als fröhliche, lebenslustige Frau. Als Frau, die anpacken, aber auch zuhören konnte; die Gesellschaft liebte, aber auch kein Problem mit Stille, mit Ruhe hatte. Im Presbyterium haben wir sie als Frau der klaren Worte geschätzt: was sie zusagte, hielt, und wenn etwas für sie abgeschlossen war, dann sagte sie das auch.

Sie half mit, ein Team für unsere jüngsten Mitglieder der Pfarrgemeinde aufzustellen, sie besuchte mit Freude unsere älteren Mitglieder jedes Jahr zu ihrem Geburtstag – das waren für Elfi jedes Jahr ca. 50 Personen, und sie erzählte dann immer wieder einmal im Presbyterium, wie diese Besuche erwartet, erhofft und geliebt wurden.

Sie kochte, gemeinsam mit Edi, für unsere Mittagessen nach den Familiengottesdiensten, sie schenkte beim Gemeindefest aus, und ihre Nudelsuppe beim Suppenessen im Winter war immer schnell ausgelöffelt.

Sie wird dieser Pfarrgemeinde fehlen: als fröhliche Frau, als gute Seele, als Anpackerin, als Frau mit Elan und mit Mut zu Neuem.

Ich tröste mich und uns mit den Worten aus der Offenbarung:

Und Gott wird abwischen alle Tränen von unseren Augen und der Tod wird nicht mehr sein. (Offb 21,4)

*Ulli Sahl, Kuratorin
für das Presbyterium und die Gemeindevertretung*



Am 14.12.2017 in Ansfelden:

Johann Hedrich, Haid, im 84. Lebensjahr.

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“ (Hebr 13,14-15)

Am 19.1.2018 in Traun:

Rosemarie Köfler, Haid, im 75. Lebensjahr.

„Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden.“ (Ps 46,11)

Am 20.1.2018 in Traun:

Elfriede Potsch, Ansfelden, im 67. Lebensjahr.

„Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Feld, wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.“ (Ps 103,15-18)

„Du hast ihn wenig niedriger gemacht denn Gott, und mit Ehre und Schmuck hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrn gemacht über deine Hände Werk; alles hast du unter seine Füße getan.“ (Ps 8,5-7)

Am 26.2.2018 in Ansfelden:

Helga Lehner, Haid, im 85. Lebensjahr.

„Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Röm 8,14-16)



Gottesdienste und Termine

Sonntag, 18. März	10.00 Uhr	Sonntag Judika Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 24. März		Superintendentialversammlung in Bad Goisern (Pfr. Zimmermann, Ulli Sahl)
Sonntag, 25. März	10.00 Uhr	Palmsontag Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Unterstützungsfonds der Diözese (Sup./Pfl.)</i>
Freitag, 30. März	10.00 Uhr 	Karfreitag Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 1. April	10.00 Uhr 	Ostersonntag Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Baukollekte (OKR/Pfl.)</i>
Montag, 2. April 	10.00 Uhr  9.00 - 12.00	Ostermontag Familiengottesdienst zu Ostern (Pfr. Mag. Georg Zimmermann+Team) Anschl.: Ostereiersuchen im Garten und Mittagessen im Gemeindesaal <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i> Wahl zur Gemeindevertretung (im Pfarramt)
Sonntag, 8. April	10.00 Uhr 9.00 - 12.00	Sonntag Quasimodogeniti Gottesdienst (wahrsch.: Lektor Gutter- nigg) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i> Wahl zur Gemeindevertretung (im Pfarramt)
Mittwoch, 11. April	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Pensionistennachmittag Presbyteriumssitzung 



Gottesdienste und Termine - Fortsetzung

Freitag, 13. bis Samstag, 14. April		Österreichweite Tau(f)tropfentagung in Salzburg (Tau(f)tropfen-Team)
Sonntag, 15. April	10.00 Uhr	Sonntag Misericordias Domini Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Tag der Stadtdiakonie (Sup.)</i>
Sonntag, 22. April	10.00 Uhr	Sonntag Jubilate Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Evang. Frauenarbeit (OKR/ Pfl.)</i>
Dienstag, 24. April	19.00 Uhr	Konstituierende (öffentliche) Sitzung der neuen Gemeindevertretung
Sonntag, 29. April	10.00 Uhr	Sonntag Kantate Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Kirchenmusik (OKR/Pfl.)</i>
Sonntag, 6. Mai	10.00 Uhr 	Sonntag Rogate Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Mittwoch, 9. Mai	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag 
Donnerstag, 10. Mai	Christi Himmelfahrt, <u>kein</u> Gottesdienst in Haid	
Sonntag, 13. Mai	10.00 Uhr	Sonntag Exaudi Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) <i>Kollekte: Weltmission und Entwick- lungszusammenarbeit (OKR/Pfl.)</i>
Donnerstag, 17. Mai	19.00 Uhr	Konstituierende Sitzung des neuen Presbyteriums
Sonntag, 20. Mai	10.00 Uhr	Pfingstsonntag Festgottesdienst (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) mit Entpflichtung der bisherigen Gemeindevertretung und Angelobung der neuen Gemeinde- vertretung <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>

Impressum: Herausgeber, Redaktion und Versand:
 Evang. Pfarramt A.B. – Tochtergemeinde Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15, 4053 Haid
 Redaktion: Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Sieglinde Steinmair, Ulli Sahl



Gottesdienste und Termine — Fortsetzung

<p>Montag, 21. Mai</p> 	<p>10.00 Uhr</p> 	<p>Pfingstmontag Familiengottesdienst mit Tauf- erinnerung (Pfr. Mag. Zimmermann + Team) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i> Im Anschluss: gemeinsames Mittag- essen im Gemeindesaal</p>
<p>Sonntag, 27. Mai</p>	<p>10.00 Uhr</p> 	<p>Trinitatis, Fest der Konfirmation Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) <i>Kollekte: Evang. Jugend Österreich (OKR/Pfl.)</i></p>
<p>Mittwoch, 31. Mai, 10.00 - 16.00 Uhr: Evangelischer Kirchentag und GAV-Fest in Enns</p>		
<p>Zeichenerklärung: OKR = Oberkirchenrat, Sup. = Superintendentur, Pfl.= Pflichtkollekte</p>		